

**WISSEN, WAS LOS IST**  
**NÜRNBERG**  
 Schlagzeug-Weltpremiere im Live-Stream: Wolfgang Haifner Trio, weitere Infos und Zugang zum Stream unter [kulturinfo@stadt.nuernberg.de](mailto:kulturinfo@stadt.nuernberg.de), 20 Uhr, Ticket 10 Euro, bereits gekaufte Tickets bleiben weiter gültig

**Nürnberg – Betrüger beklauben Rentner**  
 Eine Frau rief bei einem Rentner (84) an, gab sich als dessen Enkelin aus. Sie behauptete, einen Unfall gehabt zu haben und dringend Geld zu brauchen. Der gutgläubige Senior übergab einer Abholerin 83000 Euro.

**Nürnberg – Vor Kontrolle geflüchtet**  
 Eine Streife wollte einen Autofahrer (45) kontrollieren, der bei Rot über eine Ampel gefahren war. Doch der Mann gab Gas, raste davon. Nachdem er zu Fuß weitergeflüchtet war, wurde er in einem Waldstück festgenommen. Die Überprüfung ergab: kein Führerschein, Drogen dabei.

**Nürnberg – Polizei beendet Corona-Party**  
 Ein Anrufer informierte die Polizei, weil in einer Wohnung in Wetzendorf eine Party gefeiert wurde. Eine Streife stellte dort zehn junge Leute (15-18) fest, die Pizza aßen und Musik hörten. Party beendet, Anzeige gegen alle.

**Nürnberg – Festnahme nach Ehestreit**  
 Ein Paar (37, 31) zoffte sich laut, Nachbarn riefen die Polizei. Der Ehemann griff zwei Polizistinnen (beide 21) an, schlug ihnen ins Gesicht. Die Beamtinnen überwältigten den Schläger, fesselten ihn. Eine Polizistin musste in der Klinik behandelt werden.



Vertragsunterzeichnungen im Heimatministerium 2017: In Star-Trek-Outfit zeigten sich seinerzeit Markus Söder (damals Finanzminister), Wolfgang Heckl, Generaldirektor des Deutschen Museums München und Gerd Schmelzer

**UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUSS GEFORDERT**

# Gegenwarts-Zoff ums Zukunfts-Museum

Von **WOLFGANG RANFT**

München – **Leistet sich das Deutsche Museum eine viel zu teure Außenstelle?**  
 In Nürnberg entsteht das „Zukunftsmuseum“ unter der Leitung des Münchner Hauses. 2017 wurden die Verträge unterschrieben. Dieses Jahr soll Eröffnung sein.  
 Der Landtagsabgeordnete Sebastian Körber (40, FDP) kritisiert jetzt eine „viel zu hohe Miete“: 40 Euro pro Quadratmeter, 230 000 Euro im Monat, 70 Millionen in 25 Jahren festgeschriebener Laufzeit. Bezahlt wird sie vom Freistaat. Die „Tages-

schau“ berichtete zuerst darüber.  
 Körber zu BILD: „Für einen vergleichbaren Standort halte ich 15 bis 20 Euro pro Quadratmeter für angemessen. Wir müssen ausloten, ob das eine Sache für einen Untersuchungsausschuss ist.“  
 Die Grünen im Landtag fordern vom Rechnungshof, das Projekt zu untersuchen. Der Freistaat habe sich auch verpflichtet, alle Reparaturen im Haus zu bezahlen. Sie wollen wissen wie es zu dieser „unüblichen und unstatthafter Zusatzklausel“ kam.  
**Für beide im Zentrum der Kritik: Ministerpräsident Markus Söder (54, CSU).** Er

unterzeichnete 2017 als Finanzminister die Finanzierungszusage für das Deutsche Museum.  
 Eigentümer des Neubaus für das Museum ist der Nürnberger Immobilienunternehmer Gerd Schmelzer (69). Gegenüber BILD sagt er: „Der Mietpreis ist absolut in Ordnung und nachvollziehbar.“  
 Das Deutsche Museum erklärt dasselbe: „Wir haben den Mietpreis extern prüfen lassen – bei der Prüfung kam heraus, dass er durchaus angemessen ist und dass für Ladenflächen in Top-Lagen in Nürnberg deutlich höhere Preise aufgerufen werden.“  
**Körber hält Söder vor, dass Schmelzer 2018 eine der CSU**

**45 000 Euro gespendet hätte – und legt eine Gefälligkeit nahe.** Schmelzer wehrt ab: „Der Bezirksverband hat mich erst ein Jahr nach der Vertragsunterzeich-

nung darum gebeten. Es war auch nicht das erste Mal, dass ich an die CSU gespendet habe.“  
**Für die Vorwürfe sieht er einen Grund: „Man merkt: Der Wahlkampf rückt näher.“**

Foto: BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN, FÜR LANDESENTWICKLUNG UND HEIMAT

## Wenn die Rente nicht reicht Hier gibt's FFP2-Masken für lau

Bayern – **Corona-Ärger bei vielen Rentnern!**  
 Seit die FFP2-Maskenpflicht in Bayern eingeführt wurde, muss sich auch jeder Senior die teuren Masken besorgen. **ABER: Rentnerin Theres Nieder (80) hat kein**

Geld dafür übrig. „Von meiner Rente kann ich mir keine FFP2-Masken leisten“, sagt sie traurig zu BILD.  
 Wie ihr geht es Tausenden alten Menschen im Freistaat. Die Seniorin muss die geringe

Rente gut einteilen, die Schutzmasken sind ihr einfallen zu teuer.  
**In solchen Fällen hilft der Verein „Ein Herz für Rentner“.** Die Mitglieder bekommen FFP2-Masken – für lau ...  
 Vereinsvorsitzende Sandra Bisping (49): „Wir wollen, dass unsere Rentnerinnen und Rentner gesund bleiben, aber ohne zusätzlich finanziell belastet zu werden.“  
 Rentnerin Nieder: „Ich bin erleichtert, dass ein Herz für Rentner mir so schnell und unbürokratisch unter die Arme gegriffen hat.“ (hazy)



Sandra Bisping überreicht Theres Nieder die FFP2-Masken

Foto: EIN HERZ FÜR RENTNER E.V.

## FAST 600 000 EURO FÜR NÜRNBERGER KINOS

Nürnberg – 591 000 Euro Corona-Hilfe für Nürnbergs Kinos! Damit Bayerns Filmtheater die Corona-Pandemie überstehen, hat der Freistaat Anfang März pro Theater 5 000 Euro bezuschusst. „Die Bayrische Kinobranche ist ein wichtiger Wirtschaftszweig“, so Digitalministerin Judith Gerlach. „Dem greifen wir in schwierigen Zeiten unter die Arme.“ Dazu kamen für 83 bayrische Kinos vorzeitig ausbezahlte Herbstprämien zwischen 10 000 und 25 000 Euro pro Kino. An Nürnbergs Kinos wurden insgesamt 591 000 Euro ausgezahlt. Darunter mit dem Nürnberger „Cinecitta“ auch Deutschlands größtes Kino.

## SPENDERHERZ RETTET ANDRADAS LEBEN » Ich bin so unendlich dankbar «

Erlangen – **Retzung in letzter Minute:** Ärzte der Uni-Klinik haben einem Mädchen (16) ein Spenderherz eingepflanzt (BILD berichtete). Ende März 2020



Gerettet: Andrada mit dem Kinderkardiologen Dr. Martin Schöber

Foto: KERSTIN BÖNISCH/UNI-KLINIKUM ERLANGEN

wurde die bis zu diesem Zeitpunkt vollkommen gesunde Realschülerin Andrada mit einem Schlaganfall zunächst in das Uni-Klinikum Regensburg eingewiesen. Als sich herausstellte, dass eine seltene, erblich bedingte Herzmuskel-Erkrankung die Ursache war, kam sie nach Erlangen.  
**Andradas Zustand verschlechterte sich trotz Medikamenten immer mehr,** nur eine Herztransplantation konnte die Schülerin retten. Doch Spenderorgane für Kinder sind selten. Problem: Nicht nur die Blutgruppe muss passen, sondern auch die Größe.  
 Am 14. Januar stand dann endlich ein Spenderherz zur Verfügung, wurde nachts mit dem Hubschrauber eingeflogen. Prof. Dr. Michael Weyand, Direktor der Herzchirurgischen Klinik, pflanzte es Andrada in einer mehrstündigen OP ein.  
**Die Operation glückte. Andrada: „Ich bin allen, die mir hier geholfen haben, so unendlich dankbar“.** lau

**Radio Arabella Bayern**

# Urlaub für die Ohren!

Jetzt neu auf **dab+**

Zuhause. Bei der Arbeit. Unterwegs. [arabella-bayern.de](http://arabella-bayern.de)